

■ Studiendauer

Das Bachelorstudium umfasst einen Arbeitsaufwand von 180 EC bei einer Dauer von mindestens 6 Semestern.

■ Studienorganisation

Das Studium ist berufsbegleitend organisiert. Lehrveranstaltungen finden statt

- an zwei Abenden (wöchentlich)
- freitags nachmittags und samstags (6 Termine pro Semester)
- in Form einer geblockten Lehrveranstaltungswoche (1 pro Semester)

Studienort: an der PH NÖ am Campus Baden

Abschluss: Bachelor of Education (BEd)

■ Zulassungsvoraussetzung

Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/zum Kindergartenpädagogen sowie allgemeine Universitätsreife

■ Studieninhalte

25 % Bildungswissenschaftliche Grundlagen (mit dem Schwerpunkt Leadership)

58 % Elementarpädagogik (mit dem Schwerpunkt Inklusion)

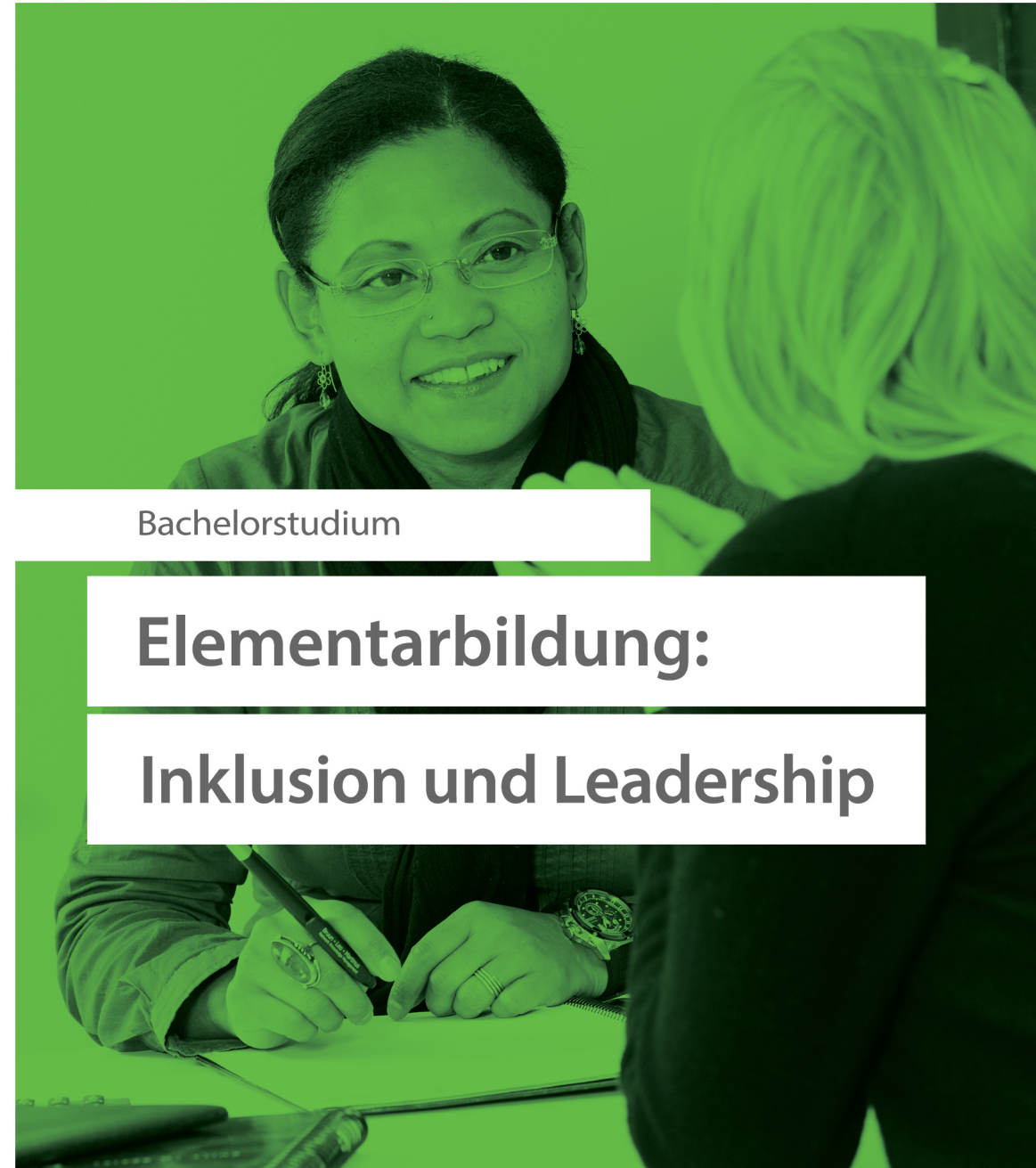
17 % Pädagogisch-praktische Studien

■ Unterrichtssprache

Deutsch

■ Kontakt

Prof. Mag. Simone Breit | simone.breit@ph-noe.ac.at



Bachelorstudium

Elementarbildung:

Inklusion und Leadership



■ Das Bachelorstudium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ befähigt die Absolvent/innen

- komplexe Prozesse in elementaren Bildungseinrichtungen und -systemen zu begleiten.
- elementare Bildungseinrichtungen zu leiten und Teams zu führen.
- elementarpädagogische Systeme theoriegeleitet zu reflektieren.
- selbstreflexiv zu kommunizieren und zu handeln.
- Bildungsk Kooperationen professionell zu gestalten.
- Qualitätsentwicklung in der elementaren Bildung zu arrangieren.

■ Professionalisierung in der Elementarpädagogik

Sie sind Kindergartenpädagogin/-pädagoge, Sonderkindergartenpädagogin/-pädagoge, Kindergartenleiter/in, Kindergarteninspektor/in oder Lehrende/r an einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik? Sie möchten Ihr berufliches Handeln reflektieren und theoriegestützte Impulse bekommen? Sie möchten sich persönlich und fachlich weiterentwickeln?

Wir bieten mit dem Bachelor „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ ein maßgeschneidertes Studium zur wissenschaftlichen Professionalisierung für im Bereich der Elementarbildung tätige Personen.

■ Ziele

- Die Studierenden machen sich ein elementarpädagogisches Professionsverständnis zu eigen, das gesellschaftstheoretisch fundiert und auf wissenschaftliche Grundlagen gestützt ist.
- Die berufliche und persönliche Entwicklung der Studierenden baut auf reflexiv-analytischen Kompetenzen auf.
- Die Studierenden entfalten eine inklusive Haltung und verfügen über die fachlichen Kompetenzen, um der Diversität im pädagogischen Alltag professionell zu begegnen.
- Die Studierenden bilden ihre Leadership-Kompetenzen für eine stärkenorientierte Führung sowie Management-Kompetenzen für verantwortungsvolles Handeln aus.

